

Presseinformation

Wien, am 14.10.2010

Den Wettlauf gegen die Zeit gewinnen - Mehr Liquidität durch rechtzeitige strategische und operative Planung

Die Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling unterstützen Unternehmen dabei, jetzt die Weichen für das kommende Jahr zu stellen

In großen Konzernen wird Controlling schon seit längerer Zeit als Instrument in der strategischen und operativen Unternehmensplanung eingesetzt, um aussagekräftige Informationen über die Unternehmenssituation zu erhalten und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmenszielen und den tatsächlichen betrieblichen Abläufen herzustellen. Bei Klein- und Mittelbetrieben wird dieses Instrument jedoch (noch) stark unterschätzt und in vielen Fällen ist es im betrieblichen Alltag nicht integriert. Gerade InhaberInnen kleiner Betriebe handeln vielfach nach Gefühl und erzielen oft trotz harter Arbeit nur bescheidene Ergebnisse. Erst viel zu spät merken viele, dass trotz guter Auslastung und Auftragslage am Jahresende zu wenig übrig bleibt.

Großen Handlungsbedarf sehen die Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling daher vor allem bei Klein- und Mittelbetrieben, denn die Praxis dieser speziell ausgebildeten UnternehmensberaterInnen, die in ganz Österreich tätig sind, zeigt, dass viele UnternehmerInnen neben dem Tagesgeschäft einfach nicht ausreichend Zeit für Planung und Kontrolle haben. Viele unterschätzen aber auch die Wirksamkeit eines effektiven Controllings.

Kommt ein wirksames Controllinginstrument zum Einsatz, behalten UnternehmerInnen selbst in kritischen Phasen jederzeit den Überblick über die wirtschaftliche Situation ihres Betriebs. Zudem deckt eine vorausschauende Planung rechtzeitig Schwachstellen auf und die erforderlichen Korrekturmaßnahmen können zeitnah gesetzt werden.

Controlling liefert aber nicht nur Daten und Fakten für das Unternehmen selbst, sondern ist vor allem für die Zusammenarbeit mit der Bank von Bedeutung. Durch die verschärften Vergaberichtlinien bei Krediten (Basel II bzw. III) wird auch von KMUs Planungs- und Kontrollkompetenz erwartet. Ein entsprechendes Controllingssystem ist dafür die Grundlage. Mit derart optimal aufbereiteten Unterlagen wird der Zugang zu Fremdkapital erleichtert.

Mehr Handlungsspielraum durch wirksames Controlling

In der Praxis liefert Controlling fundierte Entscheidungsgrundlagen und verschafft den Unternehmen einen größeren Handlungsspielraum durch die Früherkennung von Chancen und Risiken.



Zusätzlich bietet es Orientierung, führt zu optimiertem Ressourceneinsatz und zielgerichteter Erfolgs- und Unternehmenssteuerung.

Best Practice Beispiele

„Viele UnternehmerInnen meinen, schriftliche Planung verursache nur zusätzliche Kosten, die gut und gerne eingespart werden können, da sie ohnehin alles im Kopf hätten. Liquiditätsplanung stellt für jedes Unternehmen jedoch ein unverzichtbares Instrument dar. Neue Handlungs- und Gestaltungsräume eröffnen sich und dies ermöglicht auch KMUs zu agieren statt nur zu reagieren,“ erläutert Mag. Claudia Melchert-Strohmaier, Unternehmensberaterin, PR-Sprecherin der Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling, die Situation.

Ein Beispiel für die Effektivität von Liquiditätsplanung: Für ein Handels- und Serviceunternehmen, das acht MitarbeiterInnen beschäftigt, wurde ein aussagekräftiger Liquiditätsplan für einen Zeitraum von zwölf Monaten, unter Berücksichtigung einer Detailplanung des ersten Quartals, erstellt. Dieser Plan bot dem Unternehmer einen genauen Überblick über seine zukünftigen Ein- und Auszahlungen. Sofort konnte dabei ein kurzfristiger Finanzbedarf erkannt werden und durch Gespräche mit mehreren Bankinstituten konnte die günstigste Finanzierungsvariante gewählt werden. „Durch die schriftliche Planung der Liquidität wurde das Zeitfenster für Verhandlungen bestens genutzt – und der Erfolg dieses Controllinginstruments wurde unmittelbar messbar, zumal mit günstigeren Geldbeschaffungskosten kalkuliert werden konnte“, führte die Controllingexpertin Claudia Melchert-Strohmaier zu diesem Beispiel aus der Praxis aus.

ExpertInnen Treffen mit internationaler Ausrichtung

Das Know-how der Spezialistinnen wird kontinuierlich erweitert und ausgebaut, zumal Fortbildung eine der Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Gültigkeit der offiziellen Akkreditierung darstellt. In regelmäßigen Abständen treffen sich die ExpertInnen zu Fachmeetings, um die Weiterbildung in ihrem Spezialgebiet zu forcieren. Im Fokus der international ausgerichteten Tagung, die diesmal in Vorarlberg abgehalten wurde, standen Basel III und Controlling sowie die Chancen im Vier-Ländereck (A,CH, D, FL).

Es ist empfehlenswert, sich an unabhängige ExpertInnen, wie die Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling, zu wenden, da diese über die nötige Fachkompetenz und Branchenerfahrung verfügen. Mit ihrem Wissen öffnen sie Unternehmen die Tür zu mehr Erfolg und helfen ihnen, die Zukunft krisenfester zu gestalten.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Mag. Claudia Melchert-Strohmaier

PR-Sprecherin der Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling

1030 Wien, Rochusgasse 11/5, Tel: 0664-500 91 45, E: cms@cms-consulting.net, www.bmuc.at

Mag. Anton Nord, nord@dieberater.at, 1200 Wien Handelskai 52

Bundessprecher der Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling

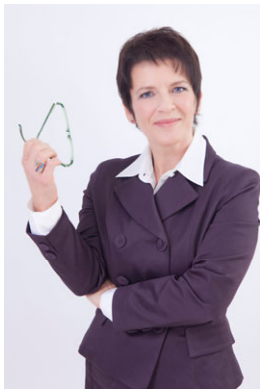


Foto: Mag. Claudia Melchert-Strohmaier

Credit: ZvG

Zauberfunken agentur | pr | marketing, Sabine Wolfram

T: 0664/500 80 66, E: wolfram@zauberfunken.at, www.zauberfunken.at

Profil: Akkreditierte BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling

Die Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling sind erste Anlaufstelle und kompetente AnsprechpartnerInnen für UnternehmerInnen bei betriebswirtschaftlichen und finanziellen Themenstellungen. Sie verstehen die Sprache der UnternehmerInnen und der Finanzwelt.

Die spezialisierten UnternehmensberaterInnen nutzen eine breite Palette an Methoden und Werkzeugen, um Unternehmensstrategien zukunftsfähig zu gestalten. Dabei zählen die umfassende Unternehmenssteuerung, die Optimierung von Ertrag und Cashflow, die Ausbalancierung von Chancen und Risiken sowie die Verbesserung der Kapital- und Liquiditätsstruktur zu ihren Aufgaben.

Ihre Expertise ist durch Akkreditierung seitens der Incite GmbH, des Qualitäts- und Zertifizierungsinstituts des Fachverbands für Unternehmensberatung und IT der WKÖ, offiziell anerkannt. Die rund 270 ausgewiesenen SpezialistInnen arbeiten in ganz Österreich vorwiegend mit Klein- und Mittelbetrieben zusammen. Das Know-how der Akkreditierten Berater für Bonitätsmanagement und Controlling wird außerdem kontinuierlich erweitert und ausgebaut, zumal Fortbildung eine der Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Gültigkeit der offiziellen Akkreditierung darstellt.

Bonitätsmanagement

In diesem Bereich unterstützen die ExpertInnen Unternehmen dabei, ihre Bonität zu verbessern, die mit umfassendem Bonitätsmanagement gezielt beeinfluss- und verbesserbar ist. Weiters werden die nötigen Schritte zur Stärkung und Absicherung der für das Unternehmen wichtigsten Bonitätsfaktoren festgelegt sowie die Umsetzung der laufenden Maßnahmen kontrolliert. Ziel ist es stabilere Finanz- und Liquiditätsverhältnisse zu schaffen und den Unternehmensbestand nachhaltig zu sichern. Zusätzlich bilden die SpezialistInnen eine Brücke zwischen Unternehmen und KapitalgeberInnen sowie Förderstellen und unterstützen im Bedarfsfall bei der Suche nach alternativen Finanzierungsformen.

Controlling

Um aussagekräftige Informationen über die eigene Unternehmenssituation zu erhalten und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmenszielen und den tatsächlichen betrieblichen Abläufen herzustellen, ist ein wirksames Controlling das Instrument. Es erweitert den Blick auf das gesamte Unternehmen und sein Umfeld. Controlling liefert nicht nur fundierte Entscheidungsgrundlagen, sondern verschafft Unternehmen auch einen größeren Handlungsspielraum durch die Früherkennung von Chancen und Risiken. Zusätzlich bietet es als Planungsinstrument Orientierung, führt zu optimiertem Ressourceneinsatz und zielgerichtete Unternehmenssteuerung.



Auf diesen Spezialgebieten ebnen die Akkreditierten BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling den Weg in die Zukunft von Unternehmen. Die ExpertInnen präsentieren sich und ihr Angebot auf der gemeinsamen Website: www.bmuc.at.

Weitere Informationen:

Akkreditierte BeraterInnen für Bonitätsmanagement und Controlling

Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie

Landsbergerstr. 1, 3100 St. Pölten, Tel: 02742-85 11 87 01, www.bmuc.at

Bundessprecher Mag. Anton Nord, nord@dieberater.at, 1200 Wien Handelskai 52